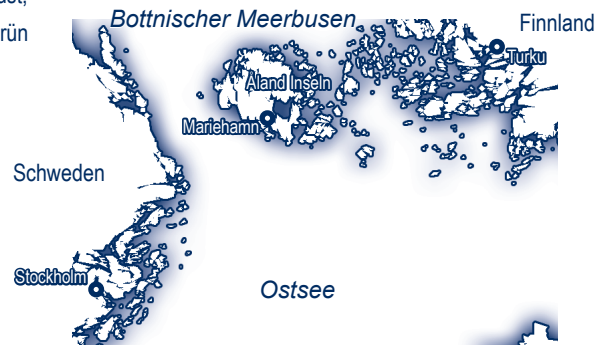


Der zauberhafte Archipel zwischen Schweden und Finnland



Sie trennen die Ostsee vom Bottnischen Meerbusen, sie verbinden Schweden mit Finnland: die Åland Inseln. Unberührte Natur und unzählige rund polierte rote Granitfelsen bilden diese einzigartige autonome Provinz Finnlands. Ganz von Wasser und Schifffahrt abhängig haben die Einwohner Jahrhunderte ihren Weg gefunden und das ist auch unser Ziel.

Von Stockholm aus suchen wir zwischen dunkelgrün bewaldeten Inseln das offene Meer und machen dann eine Überfahrt. Fortan bestimmt der Wind, welche Routen wir nehmen. Die größeren Durchgänge werden von den Schnellfähren benutzt. Die kleineren Wasserstraßen erfordern viel Aufmerksamkeit, buchstäblich um die Klippen zu umgehen. Die einmalige Wasserlandschaft ist abwechselnd wüst, kahl und einsam, aber auch intim, lieblich und grün bewachsen.



Mit gutem Wind erreichen wir Turku, die ehemalige Hauptstadt von Finnland und die Kulturhauptstadt Europas im Jahre 2011. Wir werden auch mehrmals den Anker in einer geschützten Bucht zum Übernachten werfen. Und wir besuchen die Hauptstadt von Åland, Mariehamn. Die 4-Mast Bark „Pommern“ liegt als Andenken an die Flotte Flying P-Liners der Reederei Erikson im ehemaligen Heimathafen. Zurück in schwedischen Gewässern, setzen wir zum Schluss die Uhren zurück auf Mitteleuropäische Zeit.

11 TAGE, 12 ÜBERNACHTUNGEN

Einschiffen	Di 16. Juli	Stockholm
	ab 20.00 Uhr	(S)
Ausschiffen	So 28. Juli	Stockholm
	bis 9.00 Uhr	(S)

